

LACKFÄRG 15/30/80

Lackfarbe / Möbellack

Extrem universeller deckender Lack für Holz & Metall im Innen- bzw. auch Aussenbereich

Eigenschaften:

LACKFÄRG ist eine universelle, lösemittelhaltige Lackfarbe auf Alkydharzbasis für Holz und Metall im Innenbereich, teilweise auch im Aussenbereich. Die Farbe bietet eine harte und widerstandsfähige Oberfläche und ist somit für den Anstrich von Türzargen, Fenstern, Leisten, Möbeln, Holzwänden, Paneelen oder Metallen (bis hin zu Heizkörpern) geeignet. Weil LACKFÄRG extrem Oberflächenfest ist, wird dieser Lack auch gerne für Holzfußböden sowie Holztreppe benutzt. LACKFÄRG ist erhältlich in den Glanzgraden 15 (matt), 30 (seidenmatt) und 80 (hochglänzend). LACKFÄRG hinterlässt eine gleichmäßige Oberfläche, die beim Streichen auch einen Pinselfehler verzeiht.



Anwendung auf Holz / Mein Ziel ist...

...ein Anstrich auf unbehandeltem Holz:

1. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt/fest sein!* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Schmutz oder Staub ab.
2. Grundieren Sie nun den Untergrund, indem Sie LACKFÄRG etwa 15-20% Terpentinersatz hinzufügen und lassen Sie diese verdünnte Grundierschicht mind. 24 Stunden trocknen.
3. Dann tragen Sie den ersten Deckanstrich mit der unverdünnten LACKFÄRG auf. Lassen Sie diesen Anstrich mind. 48-72 Stunden durchtrocknen.
4. Wünschen Sie einen zweiten Deckanstrich, dann halten Sie lediglich die Trocknungszeiten des letzten Anstrichs ein, ehe Sie mit dem letzten Anstrich beginnen. Der jeweils letzte Anstrich vor einem weiteren Anstrich muß immer zu 100% durchgehärtet sein!

...ein Anstrich auf bereits gestrichenem Holz mit abgeblättern Stellen:

1. Nur bedingt auf acrylhaltige Voranstriche aufragen! Auf stark belasteten Flächen wie Fußboden oder Tisch/Stuhl, sollten Sie auf andere Farbarten zurückgreifen. Weniger mechanisch beanspruchte Flächen, die einen acrylhaltigen Voranstrich haben, schleifen Sie lediglich etwas grob an. Danach eignet sich LACKFÄRG hervorragend - insbesondere auf Furnier, welches aus der Zeit vor den 1990er Jahren stammt und vermutlich PVC enthält. In diesem Fall ist das Anschleifen und eine Beschichtung mit LACKFÄRG die einzige sinnvolle Lösung!
2. Schleifen Sie die Stellen ab, an denen der Lack oder die Lasur abgeblättert bzw. verwittert ist und entfernen eventuelle Wachsreste bzw. Wachsschichten. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt/fest sein, ggf. ist ein Zwischenschliff empfehlenswert.*
3. Die von Ihnen *abgeschliffenen* Stellen grundieren Sie nun, indem Sie LACKFÄRG mit etwa 15-20% Terpentinersatz verdünnen und lassen Sie diese verdünnte Grundierschicht mind. 24 Stunden trocknen.
4. Dann tragen Sie den ersten Deckanstrich mit der unverdünnten LACKFÄRG auf. Lassen Sie diesen Anstrich mind. 48-72 Stunden durchtrocknen.
5. Wünschen Sie einen zweiten Deckanstrich, dann halten Sie lediglich die Trocknungszeiten des letzten Anstrichs ein, ehe Sie mit dem letzten Anstrich beginnen. Der jeweils letzte Anstrich vor einem weiteren Anstrich muß immer zu 100% durchgehärtet sein!

...eine Auffrischung der auf dem Holz bereits vorhandenen, intakten Farbe:

1. Nur bedingt auf acrylhaltige Voranstriche aufragen! Auf stark belasteten Flächen wie Fußboden oder Tisch/Stuhl, sollten Sie auf andere Farbarten zurückgreifen, wenn hier ein acrylhaltiger Voranstrich bestehen sollte. Weniger mechanisch beanspruchte Flächen, die einen acrylhaltigen Voranstrich haben, schleifen Sie lediglich etwas grob an. Danach eignet sich LACKFÄRG hervorragend - insbesondere auf Furnier, welches aus der Zeit vor den 1990er Jahren stammt und vermutlich Weichmacher enthält. In diesem Fall ist das Anschleifen und eine Beschichtung mit LACKFÄRG die einzige sinnvolle Lösung!
2. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt/fest sein!* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Schmutz oder Staub ab. Ggf. ist hier ein Zwischenschliff empfehlenswert.
3. Dann tragen Sie den ersten Deckanstrich mit der unverdünnten LACKFÄRG auf. Lassen Sie diesen Anstrich mind. 48-72 Stunden durchtrocknen.
4. Wünschen Sie einen zweiten Deckanstrich, weil Sie z.B. den Farbton zum Altanstrich wechseln, dann halten Sie lediglich die Trocknungszeiten des letzten Anstrichs ein, ehe Sie mit dem letzten Anstrich beginnen. Der jeweils letzte Anstrich vor einem weiteren Anstrich muß immer zu 100% durchgehärtet sein!

BITTE WENDEN =>



www.farbe-aus-schweden.de
Tel.: +49 (0)40 54 80 12 20

LACKFÄRG 15/30/80

Lackfarbe / Möbellack

Extrem universeller deckender Lack für Holz & Metall im Innen- bzw. auch Aussenbereich

Tipps:

- LACKFÄRG erhalten Sie bei uns in über 60.000 Farbtönen als Artikel "Wunschfarbton"; sprechen Sie uns gerne darauf an.
- Wenn Sie LACKFÄRG auf Metall mit rostigen Stellen streichen möchten, können Sie direkt nach der Entfernung des Rostes die LACKFÄRG auftragen. Bei galvanisierten Metallen wie u.a. Zink oder Aluminium, streichen Sie zuvor den MÄSTARGRUND einmal vor, ehe zwei Anstriche LACKFÄRG folgen.
- Im Bereich von Holzfußböden, insbesondere Treppen, eignet sich LACKFÄRG ebenso ganz hervorragend. Blankes Holz streichen Sie dann jedoch mit ca. 25-30% Terpentinersatz verdünnter LACKFÄRG vor, um eine Grundierung zu erzeugen. Diese höhere Verdünnung ist insbesondere auf Trittplätzen wie Fußboden oder Treppenstufen wichtig. Wangen, Handläufe, Verstreibungen sowie die Unterseiten der Treppenstufen können mit 15-20%iger Verdünnung der Farbe grundiert werden.
- LACKFÄRG kann auch für Fenster&Türen im Aussenbereich verwendet werden. Zwar enthält die Farbe keine Biozide, die im Aussenbereich recht wichtig in Farben sind, jedoch sorgt das Bindemittel der Farbe für eine extreme Oberflächenfestigkeit, wodurch Mikroorganismen keinen Griff auf der Farbe finden.
- Benutzen Sie auch gerne LACKFÄRG für den Anstrich von Heizkörpern. Wenn der Heizkörper weiß werden soll, empfehlen wir jedoch eher unsere ELEMENTFÄRG (Heizkörperfarbe), da LACKFÄRG in weiß auf Heizkörpern gelben kann. Heizkörper bitte nur im erkalteten Zustand streichen, nicht auf elektrischen Heizelementen verwenden!

Ist mein Voranstrich acrylhaltig?

So finden Sie es ganz einfach heraus, ob die LACKFÄRG auf einen Altanstrich unbekannter Art gestrichen werden kann: Geben Sie Brennspiritus oder reinen Alkohol in einen Lappen und reiben Sie damit für etwa 1 Minuten mit leichtem Druck immer auf der gleichen Stelle der unbekanntes Farbschicht. Wird diese durch das Reiben weich oder klebrig, ist es eine acrylhaltige Farbe oder Lasur. Bleibt die Stelle jedoch unverändert, handelt es sich um eine Öl- oder Alkydharzfarbe. Auf stark mechanisch beanspruchten Oberflächen, wo sich ein acrylhaltiger Voranstrich befindet, sollte LACKFÄRG besser nicht als Renovierungsfarbe verwendet werden.

Technische Daten:

Bindemittel:	Urethanalkydharz	Glanz:	15=matt, 30=seidenmatt, 80=glänzend
VOC (Kat A/i):	500 g/l (2010)	Abriebklasse:	> 10 000 Zyklen
Verdünnung/Reinigung:	Terpentinersatz	Farbtöne:	Weiß, abtönbar nach RAL o. NCS
Streichverhalten:	Über +8°C		
Lagerung:	mind. 3 Jahre in ungeöffneter Dose, kaltlager		
Ergiebigkeit:	Je nach Oberflächenbeschaffenheit 8-12 m ² /l.		
Trocknung:	Je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit nach 48-72 Std. überstreichbar, i.d.R. nach 12-24 Stunden anfassbar/klebfrei		

Achtung!!! Einige Farbtöne (darunter viele RAL-Farbtöne) können in Abhängigkeit zur Pigmentierung eine schlechtere Deckkraft und/oder eine UV-Instabilität haben, als andere Farbtöne. Das gilt für alle Farbenarten, die im Außenbereich verarbeitet werden. Hier beraten wir Sie gerne im Vorwege.